

# „ZWEI KOFFER ZUM VERLIEBEN“

*Zwei alte Koffer, ebenso speziell wie ihre Besitzer. Der eine eigensinnig mit allerlei kurioseem Inhalt: Blaue Diabolos, weiße Keulen, ein schwarzer Hut, eine rote Kugel und technische Zeichnungen mit einem ausgeklügelten Plan, für den sein Besitzer alles und jeden Stehen und Fallen lässt. Verborgен hinter dem Leder des anderen: Jede Menge Dinge, welche die rotverliebte Sammellaune seiner Besitzerin in die Höhe schlagen lassen.*

*Doch was, wenn die Koffer in die falschen Hände geraten? Entsetzen und Panik. Ein zum Scheitern verurteilter Plan. Ein Wanken der eigenen Prinzipien. Faszination und unerwartete Liebe. Dabei lassen die Artisten die Inhalte der Koffer schwebend über den Körper gleiten, kontrolliert auf einer Schnur tanzen und unaufhaltsam durch die Luft wirbeln. Und manchmal geht es für die Artisten dabei selbst hoch hinauf.*

*Eine Show, die die Disziplinen Diabolo, Kontaktball, Aerial Hoop, Hut- und Keuljonglage sowie Duo Trapez vereint und die Fantasie des Publikums beflügelt.*

Die Show benötigt wenige Worte, sie kann jedoch angepasst werden auf Deutsch, Englisch, Spanisch oder Norwegisch.

## **Musik (genutzte Dauer in Klammern):**

- „Little Things“ von Adrian Berenguer (ca. 2 min)
- „Drugs“ von Rataat (4:15 min)
- „Aanrijding In Moscou“ von Tuur Florizoone (4x á ca. 1:30 min)
- „Pilgrims On A Long Journey“ von Cœur de pirate (6:30 min)
- „Stripperin“ [Instrumental] von Bausa (1:56 min)
- „Fibre De Verre“ von Paris Combo (1:54 min)
- „Kiss The Rain“ von Yiruma (ca. 1 min)
- „No Time To Die“ von Billie Eilish (4:26 min)
- „Save The Best For Last“ von Vanessa Williams (ca. 1:30 min)

Die Show enthält Luftartistikacts. Stehen in Ihrer Location bereits für Luftartistik geeignete Aufhängepunkte zur Verfügung, können diese genutzt werden. Alternativ können wir unsere eigene Luftartistikanlage aufbauen (Details finden Sie auf den folgenden Seiten). Für den Fall, dass der Aufbau einer Luftanlage nicht möglich ist, bieten wir eine gekürzte Variante unserer Show ohne Luftartistik (25 Minuten) an.

**Regie:** Carolin Dallmeyer

**Dauer:** 25 Minuten (ohne Luftartistik) / 40 Minuten (mit Luftartistik)

Im Folgenden sind unsere technischen Voraussetzungen aufgeführt, um die Show ohne Änderungen spielen zu können. Lassen Sie sich davon bitte nicht abschrecken, bisher ist es uns noch immer gelungen unsere Acts ohne Qualitätsverlust anzupassen. Kontaktieren Sie uns gerne frühzeitig, sollten Ihre technischen Voraussetzungen abweichen.

## Bühne

- Breite: min. 6 m
- Tiefe: min. 4,5 m
- Freie Höhe: min. 4,5 m (zusätzliche Anforderungen für Luftartistik, siehe unten)
- Wir können drinnen oder draußen auftreten, aus Sicherheitsgründen jedoch nicht bei starkem Wind oder Regen.

## Anforderungen für Luftartistik

- Für unser Trapez und Vertikalseil werden drei Hängepunkte benötigt im Abstand von ca. 80 cm mit einer jeweiligen Belastbarkeit von min. 500 kg (WLL).
- Darüber hinaus benötigen wir einen vierten Hängepunkt für den Aerial Hoop mit einer Belastbarkeit von min. 250 kg (WLL).
- Es werden mindestens 6,70 m Höhe zu den Hängepunkten benötigt (größere Höhe ist kein Problem, unter Umständen können wir auch mit einer etwas geringeren Höhe arbeiten. Bitte teilen Sie uns in jedem Fall vorab die Höhe der Hängepunkte mit).
- **Alternative:** Wir bringen unsere Luftanlage mit und bauen diese vor Ort auf. Diese hat einen Platzbedarf (Standfläche) von 6x6 m und benötigt 7 m in der Höhe.
- **Außerdem:** Für unseren Weichboden (2m x 1,50m x 0,60m) benötigen wir zwischen den Vorstellungen und über Nacht eine trockene Lagermöglichkeit.

## Technik

- In der Show verwenden wir programmierbare Requisiten, die computergesteuert synchron zur Musik leuchten oder sich bewegen. Daher ist es wichtig, dass wir die Musik von unserem eigenen Notebook aus abspielen.
- Hierzu benötigen wir in Bühnennähe einen Anschluss an die Musikanlage mittels eines 3,5 mm Klinkenkabels (z.B. über eine Stagebox) sowie einen gängigen 16A-Stromanschluss.
- Für die Steuerung unserer Requisiten nutzen wir die frei verfügbaren Frequenzbänder bei 433 MHz sowie 2,4 GHz. Zur Vermeidung von Störungen teilen Sie uns bitte unbedingt mit, falls noch weitere Geräte auf diesen Frequenzbändern genutzt werden.
- Das Publikum sollte zu Showbeginn darauf hingewiesen werden, Handys in den Flugmodus zu versetzen und auch WLAN und Bluetooth auszuschalten, um Störungen bei unserer Technik zu vermeiden.

- Sollte keine Musikanlage vorhanden sein, können wir diese nach Absprache auch selbst mitbringen. Je nach Raumgröße und Personenzahl stehen uns hierzu unterschiedliche Systeme zur Verfügung.
- Der Veranstalter ist für die Entrichtung gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsgebühren für die Musikwiedergabe verantwortlich.

## **Licht**

- Die Bühne sollte gut ausgeleuchtet sein. Normales Raum- oder Tageslicht ist vollkommen ausreichend, einstellbares Bühnenlicht verschafft natürlich mehr Atmosphäre
- Bei Bedarf können wir auch eigene Lichttechnik mitbringen. Dies bitte unbedingt rechtzeitig vorher absprechen und angeben, wie viel Leistung uns für den Anschluss der Beleuchtung zur Verfügung steht. Wir benötigen mindestens einen freien 16A-Stromanschluss.

## **Vorbereitung der Show:**

- Wir benötigen vor der Show ca. 20 Minuten Zeit, um unser Equipment auf der Bühne aufzubauen (mit Luftartistik länger)